

Verhaltenshinweise an Aufsichtspersonal:

- Melden Sie Auffälligkeiten unverzüglich der Polizei!
- Übergeben Sie Kinder nur an Bekannte und mit den Eltern abgesprochene Personen – bei Unsicherheit bei den Eltern vergewissern.
- Nehmen Sie das Kind ernst!
- Hören Sie aufmerksam zu und achten Sie auf Details.
- Informieren Sie die Eltern und die Polizei!

Im Ernstfall:

Informieren Sie unverzüglich die Polizei!

Wenden Sie sich an die nächstgelegene Polizeidienststelle

oder

wählen Sie die Notrufnummer **110!**

Wir nehmen Sie und das Kind ernst!

Impressum



• Polizei

SAARLAND



Landespolizeipräsidium Saarland

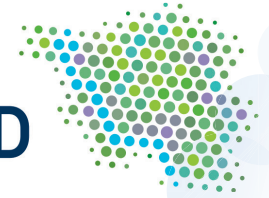
Direktion LPP 2 Kriminalitätsbekämpfung/LKA
Abteilung LPP 20
Zentrale Aufgaben

Mainzer Straße 134-136
66121 Saarbrücken

www.polizei.saarland.de

• Polizei

SAARLAND



**Wenn Kinder
von Fremden
angesprochen werden**



Verhaltenshinweise an Eltern,
Kinder und Aufsichtspersonal

Verhaltenshinweise an Eltern, Kinder und Aufsichtspersonal

Vorbeugende Tipps an Eltern:

- Sie sollten klare **Abspraken** mit Ihrem Kind treffen, mit welchen Personen es im Auto mitfahren darf – und dies stets bei Ihrem Kind in Erinnerung halten.
- Gehen Sie **Wege**, die Ihr Kind zur Schule oder Freizeitgestaltung gehen muss, **gemeinsam ab** und vereinbaren sie „**Vertrauensinseln**“ (Geschäfte/ Bekannte etc., s. Abb.), an denen es sich Hilfe holen kann – im Notfall laut schreien, um Aufmerksamkeit zu erregen.
- **Stärken Sie das Selbstvertrauen Ihres Kindes** – auch Kinder dürfen **Nein** sagen und müssen nicht mit Erwachsenen sprechen.
- **Üben Sie** mit Ihrem Kind **Distanzverhalten** zu Fahrzeugen und fremden Menschen und leben sie es vor.
- **Vermeiden Sie äußerliche Beschriftungen** am Ranzen oder der Kleidung, um eine persönliche Ansprache durch Unbekannte zu vermeiden.
- Sie sollten mit Ihrem Kind über solche Situationen **altersentsprechend sprechen**; das Kind sollte **sensibilisiert**, jedoch **nicht verängstigt** werden. Vermeiden Sie realitätsnahe Rollenspiele, dies kann Kinder verunsichern und führt oft zu Falschmeldungen.
- Ihr Kind sollte die **Notrufnummer 110** kennen.

Im Falle einer solchen Situation:

- Nehmen Sie Ihr Kind ernst!
- Hören Sie aufmerksam zu, fragen Sie nach ohne Details vorzugeben und loben Sie Ihr Kind für das gezeigte Vertrauen Ihnen gegenüber!
- **Vermeiden Sie Hysterie und Gerüchte** – Infos über soziale Netzwerke sind oft kontraproduktiv – behalten Sie die Ruhe!
- **Informieren Sie die Polizei!**

Verhaltenshinweise an Ihr Kind:

- **Steige niemals in ein fremdes Auto ein!**
- Halte **Abstand** zu anderen Personen und Fahrzeugen, lass dich nicht in ein Gespräch verwickeln!
- Bewege dich, wenn möglich, in der **Gruppe** und nicht alleine.
- Suche – wenn möglich – immer eine bekannte **Vertrauensinsel** (s. Abb.) auf.
- Mache in einer Notfallsituation **lautstark** auf dich aufmerksam!



Welche Informationen sind wichtig und erleichtern die polizeiliche Arbeit?

- **Personenbeschreibung** (z.B. Alter, Größe, Kleidung, Auffälligkeiten wie Brille, Tätowierung, etc.), kennt das Kind die Person?
- **Fahrzeugbeschreibung** (Farbe, Marke, Kennzeichen, Besonderheiten wie Aufschriften oder Ähnliches, etc.)
- Hielten sich andere **Personen/Zeugen** in der Nähe auf?
- **Uhrzeit/Örtlichkeit**
- **Üben** Sie solche Beschreibungen spielerisch mit Ihrem Kind im Alltag.

